



Jahrbuch

der Stadt

Lunzenau

mit ihren Ortsteilen

Berthelsdorf

Cossen

Elsdorf

Göritzhein

Himmelhartha

Rochsburg

2002

Inhaltsübersicht

- Vorwort
- 1.0. Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2002
- 2.0. Aus dem Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung
 - 2.1. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2002
 - 2.2. Wahrung bürgernaher Zusammenarbeit und Sicherung verwaltungstechnischer Aufgaben
 - 2.2.1. Leistungen des Bauamtes, des Baubetriebshofes und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
 - 2.2.2. Aus der Arbeit des Ordnungsamtes
 - 2.2.3. Sozialwesen
 - 2.2.4. Stadtbibliothek
 - 2.2.5. Standesamt
 - 2.2.6. Einwohnermeldeamt
 - 2.2.7. Aus dem Gewerbeamt
 - 2.2.8. Freiwillige Feuerwehren
 - 2.2.9. Streiflichter aus der Städtepartnerschaft
- 3.0. Bundestagswahl
- 4.0. Aus den Schulen
 - 4.1. Grundschule
 - 4.2. Mittelschule
- 5.0. Vom wirtschaftlichen Geschehen
 - 5.1. Gärtnereien und Gartenanlagen
 - 5.2. Landwirtschaft
 - 5.3. Euro-Einführung
- 6.0. Blick in die Vereinsarbeit
 - 6.1. Vereinsliste Lunzenau und Ortsteile
- 7.0. Jahrtausendflut in Sachsen und bei uns
- 8.0. Straßenbestandsverzeichnis
- 9.0. Die Muldentalbahn

- 10.0. Kriminalitätsstatistik und Kriminalität
- 11.0. Unfälle
- 12.0. Wissens- und bemerkenswert
- 12.1. Bürgerinitiativen
- 12.2. Gratulationen
- 12.3. Ehrungen
- 12.4. Ehejubiläen
- 12.5. Erfolge auf sportlichem Gebiet
- 13.0. Die Ortsteile im Blick der Presse und der Chronisten
- 14.0. Vom Wetter und seinen Kapriolen
- 15.0. Anlagen
- 15.1. Lunzenau im Spiegel der Presse (Pressechronik)
- 15.2. Wichtiges aus nah und fern
- 15.3. Prospekte aus der Wirtschafts- und Geschäftswelt
- 15.4. Postwertzeichen
- 15.5. Jahreskalender 2002

V o r w o r t

Mit diesem Jahrbuch möchte ich die Geschehnisse in unserer Stadt und in unseren Ortsteilen in Wort und Bild umfassend für kommende Generationen dokumentieren.

Unterstützt wurde ich von den Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den zahlreichen Bürgern, die durch Hinweise und Zuarbeiten mit beigetragen haben, dieses Jahrbuch zu gestalten.

Fotos: Fotografenmeister Joachim Henning
 Frau Mäßig, MA Stadtverwaltung
 Frau Mehner, Ortschronistin

Karin Mehner
Ortschronistin

1.0. Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des Jahres 2002

Januar

01. 01. Das Schneechaos hat uns schon wieder voll im Griff. Der Neujahrsmorgen bescherte uns solche Schneemassen, wie sie die meisten in der hiesigen Region noch nie erlebt haben.
Der Winterdienst war rund um die Uhr im Einsatz - doch alle Ausfallstraßen einigermaßen passierbar zu halten war unmöglich.
Schneefräsen mussten zusätzlich anrücken um zu vermeiden, dass Lunzenau völlig von der Außenwelt abgeschnitten wurde und um den Berufspendlern „freie Fahrt“ zu gewährleisten, was nicht immer gelang.
Wir erinnern uns alle noch an die über 2,50 Meter hohen „Schneemauern“ auf der Kreuzung in Cossen oder an die über 2 Meter hohen Schneewehen auf der Straße nach Obergräfenhain.
- Ab 01. 01. gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel „Ein Fahrplan, ein Fahrpreis, ein Fahrschein“. Der Verkehrsverbund Mittelsachsen macht's möglich.
- Der Euro ist jetzt unser neues Geld. Keiner wollte ihn, aber alle haben ihn. Das Anstehen an den Umtauschschaltern der Sparkasse und der Raiffeisenbank erforderte nur am 02. Januar etwas mehr Geduld. Bereits einen Tag darauf hatte sich die Situation Dank verlängerter Kassenöffnungszeiten schon fast wieder normalisiert.
10. 01. Foto-Henning feiert sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.
19. 01. 10jähriges Firmenjubiläum auf sportliche Art. Das Busunternehmen Riedel veranstaltet aus diesem Anlass ein Fußballturnier.
27. 01. Die Mittelschule Lunzenau öffnet ihre Türen. Schüler, Lehrer und Schulleitung laden alle Grundschüler der 4. Klassen und ihre Eltern sowie interessierte Bürger ein. Fachräume, Schülerbücherei und Unterrichtsmittel können besichtigt werden.
- Alle Haushalte erhalten kostenlos eine Informationsbroschüre über die Stadt Lunzenau und ihre Ortsteile.
31. 01. Erste Schneeglöckchen, Märzenbecher und Zitronenfalter lassen uns die vergangenen harten Wintertage fast schon vergessen. Die Sonne meint es an diesem letzten Januartag gut mit uns, das Thermometer zeigt 15 °C an.

Februar

01. 02. Schuhmachermeister Karl-Heinz Frühauf begeht sein 35jähriges Geschäftsjubiläum.
02. 02. Wir erlebten das wärmste Februarwochenende seit über 100 Jahren. Die Kinder spielten schon kurzärmelig auf den Straßen. Die Gartenmöbel wurden in diesem Jahr das erste Mal hervorgeholt, um bei 18 °C, Windstille und strahlendem Sonnenschein dieses herrliche Wochenende in freier Natur zu genießen.
03. 02. Der bisherige Vereinsvorsitzende des Sportvereins „Fortschritt“ e. V. Lunzenau, Herr Volker Rochsburg, wurde als neuer Chef wiedergewählt.
04. 02. Die neue Kindereinrichtung der Johanniter-Unfall-Hilfe „Spatzennest“ wird auf dem Reißbrett vorgestellt.
10. 02. Beim Hallenturnier des SV Mittweida gingen die Lunzenauer Fußballdamen als klare Sieger hervor.
- Die Firma Textildruckerei Lunzenau GmbH errichtet in Langensteinbach, OT Oberhain ein neues Betriebsgebäude.
12. 02. Lunzenauer Kinder konnten wieder Dank der Initiativen von vier Familien, der Stadtverwaltung, des Kindergartens Elsdorf und der Schulen „ihren“ Fasching in der Turnhalle an der Altenburger Straße feiern.
18. 02. Endlich! Die Rochlitzer Straße ist ab heute wieder befahrbar. Der Bau einer gewaltigen Bruchsteinmauer unterhalb der Grundschule ist beendet.
22. 02. Wiegand Sturm, Bilderjournalist aus Rochsburg, stellt bis Ende April auserwählte Motive unter dem Titel „Tieferblicken“ auf Schloss Rochsburg aus.

März

02. 03. Schwerer Unfall auf der S 247 in Richtung Cossen. Eine 35jährige Autofahrerin kollidierte mit einem Baum und verletzte sich dabei. Ihr Pkw brannte völlig aus.
09. 03. Wolfgang Hender ist weiter an der Spitze des Kleingartenvereins. Axel Felgner wurde als sein Stellvertreter gewählt.
- Der FSV Elsdorf ging als Pokalgewinner des Hallenfußballturniers des FSV Gräfenhainichen (Sachsen-Anhalt) hervor.
15. 03. Die Stützmauer an der Rochlitzer Straße, die mit einem Kostenaufwand von 250.000 € saniert wurde, ist ihrer Bestimmung übergeben worden.
18. 03. Am Turm der St. Jacobus-Kirche sind die Gerüste gefallen. Auch die Kirchturmuhre erstrahlt wieder im neuen Glanz (Foto 3).
26. 03. Dienstag vor Ostern hat es noch einmal kräftig geschneit.
30. 03. 50. Geburtstag des Blasorchesters Lunzenau. Die offizielle Feier fand in der Turnhalle an der Altenburger Straße statt. Eigens für dieses Fest wurde ein abwechslungsreiches Programm aus 50 Jahren Orchestergeschichte zusammengestellt. Das geladene Publikum brachte ihre Begeisterung für den musikalischen Ohrenschaus durch stehende Ovationen zum Ausdruck. Während dieser Veranstaltung wurde der Orchesterleiter, Herr Werner Goldammer, vom Bürgermeister, Herrn Lindenthal, zum Lunzenauer Ehrenbürger ernannt.
- Die Feuerwehr Berthelsdorf lud zum Osterfeuer ein.
31. 03. Zu Ostern herrschten fast sommerliche Temperaturen bis 22 °C, bei strahlend blauem Himmel.

April

02. 04. Am Straßenrand zwischen Cossen und Göritzhain wurden zwecks Straßenbegrenzung neue Obstbäume gepflanzt.
- Der Hauptweg im Gelände unserer Grund- und Mittelschule erhielt eine Asphaltdecke.
- Die Erich-Weinert-Straße ist bis zur Einmündung Ernst-Thälmann-Straße nach erfolgter Deckensanierung und nach grundhaftem Ausbau des Fußweges seiner Bestimmung übergeben worden.
13. 04. 36 Mädchen und Jungen aus unserer Mittelschule erhielten die Jugendweihe im Peniger Kulturhaus.
28. 04. Im Rahmen seiner Europatournee gastierte der berühmte Schwarzmeer-Kosakenchor in unserer Kirche.
31. 04. In Elsdorf wurde ein neuer Containerstellplatz seiner Bestimmung übergeben.

Mai

09. 04. Durch das selten schöne Wetter am Himmelfahrtstag wurde dieser Feiertag von vielen Familien genutzt, um mit „Kind und Kegel“ auf Tour zu gehen. Rochsburg erlebte einen regelrechten Ansturm der Wanderer.
- Vom 09. bis 12. war Schützenfest in Göritzhain. Zwölfter Schützenkönig nach der Wende wurde Alfred Fritzsche.
11. 05. Ein schweres Unwetter ging über unserer Region nieder. In Elsdorf stieg der Bach in kurzer Zeit zu einem reißenden Gewässer an, das mit seiner Kraft die Behelfsbrücke in Niederelsdorf zerstörte. Aufgrund der Überflutung der Hauptstraße kam der Verkehr zeitweise zum Erliegen.
13. 05. Nach einer Bauzeit von 7 Monaten und einem Kostenaufwand von 400.000 € erfolgte nun die Einweihung der Eisenbahnbrücke in Göritzhain (Bahnstrecke Chemnitz – Leipzig).
24. bis 26. 05. Traditionelles Parkfest in Lunzenau. Der Höhepunkt des Festes war zweifelsohne das große Musikantentreffen am Samstag zu Ehren des 50jährigen Bestehens unseres Blasorchesters. Über 150 Musiker gestalteten diese Feier zu einem einmaligen Klangerlebnis. Leider beeinträchtigte zu den anderen Veranstaltungen das Regenwetter die Stimmung beträchtlich.
25. 05. Zehn Feuerwehren, Kräfte des Deutschen Roten Kreuzes und der Johanniter Unfallhilfe sowie die Polizei vereinten sich zu einer Großübung auf Schloss Rochsburg.
- Durch die gute Nachwuchsarbeit von Dietmar Kühn wurden die E-Jugend-Fußballer Kreismeister und Pokalsieger der letzten Spielsaison.

Juni

04. 06. Erster Spatenstich für die neue Kindertagesstätte „Spatzennest“ der Johanniter-Unfallhilfe.
08. 06. Die Fußballmeisterschaft 2001/2002 in der Kreisliga der Damen gewannen die Lunzenauer Sportlerinnen. Glückwunsch den Damen und ihrem Trainer Uwe Friedemann.
Unsere B-Jugend-Fußballer unter ihrem Trainer A. Bork gewannen die Kreismeisterschaften und wurden obendrein noch Pokalsieger.
14. 06. Beginn der Abrissarbeiten am ehemaligen Kulturhaus Lunzenau, Karl-Marx-Straße 4.
14. 06. Auf der Burgstädter Straße werden neue Wasserleitungen verlegt, bevor mit dem Straßenbau begonnen werden kann.
15. 06. Ein Jubiläum ganz anderer Art begingen die Kameraden der FFW Lunzenau. Zur Feier des 135jährigen Bestehens zeigten sie den Gästen eine Personenrettungsübung vom oberen Stockwerk eines Gebäudes.
Beim Wettstreit um den Kreispokal der Jugendfeuerwehren in Wiederau wurden die Nachwuchskräfte (bis 14 Jahre) aus Lunzenau Pokalsieger in der Gesamtwertung.
18. 06. Tragischer Arbeitsunfall in Göritzhain! Beim Anlegen der Leiter an einen Telefonmast brach dieser Mast und ein 34jähriger Arbeiter stürzte so schwer, dass er sofort ins Krankenhaus gebracht werden musste.
- Am heißesten Tag des Jahres wurden in Lunzenau 35,2 °C gemessen.

Juli

01. 07. Zwei Lunzenauer Einwohnern war das Glück hold. Sie gewannen zusammen im „Spiel 77“ die beruhigende Summe von 77.000 €.
- 13./14. 07. Die Gemäuer der Rochsburg wurden regelrecht von Gästescharen gestürmt. Der Mittelsächsische Kultursommer lud wieder zum Burgfest und der „Nacht der Feen“ ein. Dabei ging es, wie auch in den vorangegangenen Jahren, wieder recht mittelalterlich zu. Krönender Höhepunkt des Spektakels war die Burgromanze am Sonnabend. Eine Show mit erotischem Tanz, mitreißender Musik, Akrobaten und Feuerspielen begeisterten das Publikum.
15. 07. Mit großem Interesse verfolgten viele den Abriss des ehemaligen Kulturhauses. Die letzten Mauern dieses geschichtsträchtigen Hauses wurden dem Erdbogen gleichgemacht.
19. 07. Der Bau des Kindergartens „Spatzennest“ geht zügig voran. Die Mauern des Erdgeschosses stehen bereits.

26. 07. Der Gebäudekomplex unserer Grundschule wird durch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen trockengelegt. Auf dem Schulhof sieht es noch kurz vor Beginn des neuen Schuljahres wie auf einer Großbaustelle aus. Im Rahmen dieser Sanierungsarbeiten erhält auch der Gymnastikraum, der sich im Keller der Schule befindet, einen neuen Fußboden.

Rege Bautätigkeit herrscht auf dem Teilstück der Bahnstrecke Chemnitz – Geithain. Schienersatzfahrzeuge befördern auch ab Cossen die Reisenden in verschiedene Richtungen.

August

03. 08. Ein buntes Programm wurde den vielen Besuchern des Dorf- und Feuerwehrfestes in Berthelsdorf geboten. Das herrliche Wetter und der Auftritt des 1. Vogtländischen Schalmeeinzuges Auerbach trugen mit dazu bei, dass die Feierlaune am Abend ihren Höhepunkt erreichte.

10. 08. Auf Schloss Rochsburg gab es am 10. August die erste Trauung in den neu errichteten Hochzeitsräumen.
Das erste Brautpaar, Yvonne und Rene` Remus, stammt aus Lunzenau.

13. 08. Hochwasser im gesamten Mulden- und Chemnitztal. Bereits seit Montag Abend, am 12. 08., kurz nach 20.00 Uhr wurde für unseren Kreis Katastrophenalarm ausgerufen. Für Lunzenau und Göritzhain galt Alarmstufe 4. Am Dienstag und noch am Mittwoch Mittag (14. 08.) ergossen sich die Wassermassen durch unsere sonst so friedliche Zwickauer Mulde und die Chemnitz.

Amtliche Messungen belegen, dass der Pegelstand dieses Hochwassers noch 10 cm höher war als im Jahr 1954.

Eine Welle der Hilfsbereitschaft und uneigennütziger Nachbarschaftshilfe setzte während und nach der Flut ein. Es wurde versucht, durch Arbeitsleistung und Geldspenden den entstandenen Schaden der Betroffenen etwas zu lindern.

Unsere Bevölkerung folgte spontan einem Aufruf seitens der Stadtverwaltung. Sachwerte für die Bewohner der schwerst betroffenen Stadt Grimma zu spenden. Die Hilfsbereitschaft unserer Bürger war überwältigend.

September

01. 09. Nach dem die Räume des Jugendklubs „Eichbergblick“ neu renoviert worden sind, öffnet an diesem Tag unter neuer Regie der Familie Haeder dieser beliebte Treff der Jugendlichen wieder seine Türen.
04. 09. Die Bäckerei Frank Hertel begeht 35jähriges Geschäftsjubiläum.
06. – 08. 09. Drei Tage Feststimmung in Göritzhain während des Sport-, Musik- und Feuerwehreffestes. Fast alle Einwohner feierten mit.
13. 09. Großer Bahnhof auf dem Gelände des Kindergartens „Spatzennest“. Die zukünftigen Bewohner und die beteiligten Baufirmen feierten Richtfest.
21. 09. Der SV „Fortschritt“ Lunzenau würdigt mit einem Damenfußballspiel die Einweihung des Sportplatzes vor genau 50 Jahren. Zugegen waren zahlreiche Fußballer von damals und heute.
22. 09. Bundestagswahl!
In seinem Wahlkreis „Döbeln – Mittweida – Meißen“ schafft Dr. Peter Jahr aus unserem OT Berthelsdorf mit 39,3 % der Erststimmen den Einzug in den Bundestag.

Oktober

05. 10. Der Gewerbeverein Lunzenau blickt im Rahmen einer Festveranstaltung auf sein 10jähriges Bestehen zurück. Gefeiert wurde aus diesem Anlass in der Turnhalle an der Altenburger Straße.
18. 10. Nach nur vier Wochen Bauzeit war an diesem Freitag Richtfest im „Seniorenhaus Muldental“.
21. 10. Auf der Peniger Straße löste sich der ungesicherte Arm eines Stützkranes auf einem fahrenden Lkw und schlug gegen einen entgegenkommenden Pkw. Dadurch wurde der Pkw noch einige Meter in die entgegengesetzte Richtung mitgeschleift.
24. 10. Eine 18jährige Radfahrerin wurde beim Überqueren der Schillerstraße von einem Pkw erfasst und schwer verletzt.
26. 10. Dem SV „Fortschritt“ Lunzenau und dem Kreisfachverband Leichtathletik Mittweida war es gelungen, in den Vormittagsstunden dieses schönen Herbstsonnabends 74 Läufer von 6 bis 61 aus dem gesamten Landkreis Mittweida zum Kreiscrosslauf nach Lunzenau einzuladen, um im Heinrich-Heine-Park an den Start zu gehen.
26. 10. Sonnabend Nachmittag und Sonntag, 27. 10. 2004: Das Orkantief „Janet“ raste über Deutschland und verschonte auch unsere Region nicht. Die älteren Bürger, die in den etwas höheren Lagen von Lunzenau, vor allem aber in Rochsburg, Himmelhartha, Cossen, Berthelsdorf und Göritzhain wohnen, empfanden diesen Sturm als den heftigsten der letzten Jahrzehnte in unserer Region.
28. 10. Die Bauarbeiten der Energieversorgung an der neuen Trafostation an der Burgstädter Straße wurden abgeschlossen.

Vom 27. September bis zum 10. November war in den Räumen des Schlosses Rochsburg eine gut besuchte Fotoausstellung unter dem Thema „Strukturen“ zu sehen.

In den Uferbereichen der Mulde, der Chemnitz und des Elsbaches wurden durch ABM die Schäden, verursacht durch das Augusthochwasser, fast vollständig beseitigt.

November

08. 10. Die Marktschreier waren wieder da. Unter dem Motto „Italienischer Festtag“ lockten sie viele Käufer auf den Marktplatz.

10. 11. Unsere Heimatzeitung, die „Freie Presse“, lud zum traditionellen Preisskat in die Gaststätte „Hendlers – Das Restaurant im Grünen“ ein. Die Gasträume waren bis auf den letzten Platz mit Skatfreunden aus der Region besetzt.

18. 11. Die Stadträte von Lunzenau beschließen einstimmig, den einstigen Beschlussvorschlag zur Schließung der FFW Elsdorf zurückzuziehen.

In unserem Ortsteil Göritzhain wird das alte Trinkwasserleitungsnetz fast vollständig durch ein neues Rohrsystem ersetzt. Die Hausanschlüsse mussten auch komplett ausgewechselt werden. Dabei wirkte sich die Unterstützung der Hauseigentümer auf den zügigen Baufortschritt besonders positiv aus. Die Kosten dieser Investition belaufen sich auf 250.000 €.

27. 11. Die Stadtverwaltung ruft den „Tag des Ehrenamtes“ ins Leben. Zwanzig Mitbürger von Lunzenau wurden im Rathaus für ihre herausragenden Leistungen mit einer geschmackvoll gestalteten Porzellanmedaille und einer Urkunde geehrt

Wieder ein schwerer Verkehrsunfall auf der Verbindungsstraße von Göritzhain nach Wiederau. Ein junger Fahrzeugführer stieß mit seinem Pkw gegen einen Straßenbaum. Er konnte mit schweren Verletzungen noch rechtzeitig aus seinem brennenden Fahrzeug geborgen und ins Krankenhaus gebracht werden.

29. 11. Das neue Bürger- und Vereinshaus (ehemalige Schule) wurde nach umfassender Rekonstruktion durch die symbolische Schlüsselübergabe an den Ortsvorsteher von Göritzhain offiziell seiner Bestimmung übergeben. Anschließend öffnete es seine Türen für alle Bürger zu einer ersten „Inspektionstour“. Über 30 Personen machten von diesem Angebot Gebrauch.

29. 11. Zwei Kameraden der Ortsfeuerwehr Elsdorf begingen ihr 60jähriges Dienstjubiläum, Kamerad Gerhard Schlicke und Kamerad Heinz Schlimper.

Die Ehrenplakette des Landkreises Mittweida für 50 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Kameraden Werner Loos und Werner Zinßmann (beide FFW Lunzenau).

Mit dem Ehrenzeichen am Band des Sächsischen Staatsministeriums für 40 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Kamerad Henry Pflücke (FFW Berthelsdorf) geehrt.

Dezember

01. 12. Die Gaststätte „Cicchetto“ lud am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt auf ihrem Freigelände ein. Kinder des Kindergartens Elsdorf und das Blasorchester Lunzenau trugen zum guten Gelingen bei.
- Unsere Kirche St. Jacobus wird mit roten Biberschwänzen neu eingedeckt (Beginn der Sanierungsarbeiten am 13. November). Die Bauausführungen liegen in den Händen von Dachdeckermeister Jürgen Endmann aus Lunzenau.
04. 12. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich auf der Verbindungsstraße S 242 zwischen Burgstädt und Cossen, nahe Berthelsdorf. Ein 18jähriger Pkw-Fahrer, der erst seit 2 Tagen im Besitz des Führerscheines war, und sein gleichaltriger Beifahrer verunglückten vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit schwer.
08. 12. In der vollbesetzten Rochsburger Kircher stimmten die „Fröhlichen Sängler“ ihre Zuhörer auf die Vorweihnachtszeit ein.
- 14./15. 12. Traditioneller Weihnachtsmarkt in Lunzenau. Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt zeigten viele Hundert Besucher des Weihnachtsmarktes. Im festlich geschmückten Umfeld und bei klirrender Kälte wurden die Gäste in bewährter Weise von den Kindern unserer Kindergärten und Schulen mit Darbietungen erfreut.
- An beiden Tagen spielte unser Blasorchester wieder im „Dauereinsatz“. Krönender Abschluss war jedoch der Auftritt des Paul-Flemming-Chores aus Wechselburg und des Lunzenauer Blasorchesters in unserer Kirche.
15. 12. Ab diesem Tag übernimmt die Busbahn die Funktion unserer über 125jährigen Muldentalbahn. Wichtige Haltepunkte für uns sind in Rochsburg am Blindenheim und am Parkplatz unterhalb der Burg, in Lunzenau am Markt, in Cossen an der Bahnbrücke und in Göritzhain Ortsmitte eingerichtet worden.
18. 12. Nach erfolgtem grundhaften Ausbau der Erich-Weinert-Straße rollt ab diesem Tag der Verkehr wieder.
31. 12. Zu Silvester kehrt der Winter wieder zurück. Flockenwirbel und angemessene Minusgrade sorgen für die rechte Laune zum Jahresausklang.

2. Aus dem Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung

Aufbau der Stadtverwaltung

1. Etage

Bürgermeister	Herr Franz Lindenthal
Sekretärin	Frau Ute Fischer
Hauptamt	Frau Beate Steinert Frau Heike Pfefferkorn
Standesamt/Personal	Frau Ute Wrede

2. Etage

Ordnungsamt	Frau Janet Lindner
Ordnungsamt/Gewerbe	Frau Christina Scheubner
Vollzugsbedienstete	Frau Kerstin Mäßig
Kämmerin/Liegenschaften	Frau Sabine Kunzmann
Kassenleiterin	Frau Inge Dargatz
MA Kasse	Frau Ursula Weigelt
MA Steuern	Frau Dorothea Eichhorn

3. Etage

Bauamtsleiter	Herr Mirko Pollag
Mitarbeiter Bauamt	Frau Katrin Baumgartl Frau Manuela Bohne Frau Petra Romanus

2.1. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2002

2.2. Wahrung bürgernaher Zusammenarbeit und Sicherung verwaltungstechnischer Aufgaben

Im Januar erstellte die Stadtverwaltung einen Wegweiser durch unsere Stadt und ihre Ortsteile. Diese Broschüre erhielt jeder Haushalt kostenlos.

Ab März 2002 startet das Einwohnermeldeamt einen Modellversuch und öffnet einmal im Monat samstags für die Bürger, die die regulären Öffnungszeiten wochentags aus den unterschiedlichsten Gründen nicht nutzen können.

Trauungen auf Schloss Rochsburg. Die erste Trauung erfolgte durch unsere Standesbeamtin Frau Wrede am 10. August.

Durch das Augusthochwasser waren auch Lunzenauer Bürger betroffen. Deshalb rief die Stadtverwaltung zu einer Spendenaktion für Hochwassergeschädigte der Stadt Lunzenau auf. Dadurch konnten 7 Privathaushalte und 5 Gewerbetreibende schnelle finanzielle Hilfe erhalten.

Der „Tag des Ehrenamtes“, initiiert vom Bürgermeister unserer Stadt, wurde im November das erste Mal begangen. An diesem Tag werden verdiente ehrenamtliche Bürger und erfolgreiche Sportler durch eine Urkunde, eine Ehrenmedaille und durch einen Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt geehrt.

2.2.1. Leistungen des Bauamtes, des Baubetriebshofes und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Leistungen des Bauamtes

Die Koordinierung und Aufsicht des Bauamtes war auch im Jahr 2002 breit gefächert. Wesentliche Schwerpunkte der Arbeit des Amtes waren:

- ➔ Innenausbau und Außensanierung des Vereinshauses in Göritzhain (vormals altes Schulgebäude)
 - Tür- und Fensterumbauten
 - neue Deckenkonstruktionen eingepasst
 - Fußbodenaufbau
 - neue Wandaufteilung
 - Elektrik
 - Neuinstallation Heizung und Sanitär
 - Außenputzerneuerung

Die Gesamtkosten betragen für diese Maßnahme 390.000 €.

- ➔ Stützmauerbau Rochlitzer Straße
 - Fertigstellung im März 2002
- ➔ Trockenlegungsarbeiten an der Grundschule
 - Die Hauptwege im Gelände unserer Schulen erhielten eine Asphaltdecke.
- ➔- grundhafter Ausbau des oberen Teilabschnittes der Erich-Weinert-Straße mit grundlegender Fußwegserneuerung
 - Kosten ca. 100.000 €
- ➔ grundlegende Erneuerungsmaßnahmen der Eisenbahnbrücke Göritzhain über die Bahnstrecke Chemnitz – Leipzig
 - Beginn der Bauarbeiten an der Ortsverbindungsstraße Lunzenau – Berthelsdorf (ab ehemaligen Konsum Hohenkirchen bis Bahnübergang)

Leistungen des Baubetriebshofes

Durch den extrem starken Schneefall zum Jahreswechsel mussten die Mitarbeiter unseres Bauhofes rund um die Uhr Schnee räumen. Besonders harte Arbeit mussten sie in Schlaisdorf, Himmelhartha, Hohenkirchen, Berthelsdorf und in Rochsburg leisten, waren doch diese Ortsteile teilweise von der Außenwelt abgeschnitten.

Das extreme Wetter verursachte natürlich auch größere Straßenschäden als normal. Diese wurden von den Kollegen des Bauhofes auf städtischen Straßen gleich im Frühjahr behoben. Wie ein roter Faden ziehen sich Straßenunterhaltungsmaßnahmen das ganze Jahr über zu den laufenden Arbeit des Baubetriebshofes.

Im Jahr 2002 wurden solche Maßnahmen im Wert von ca. 30.000 € durchgeführt. Besondere Schwerpunkte waren:

- ➔ Fabrikstraße im OT Rochsburg
- ➔ Ortsverbindungsstraße Oberhohenkirchen – Göritzhein
- ➔ Ortsdurchfahrt Himmelhartha in Richtung Göhren

In Elsdorf wurde ein neuer Containerstellplatz errichtet.

Vorbereitende Arbeiten sowie Aufräumungsarbeiten anlässlich des Parkfestes mussten erledigt werden.

Auch die Pflege der Wanderwege in unserem Ortsgebiet nehmen unzählige Arbeitsstunden in Anspruch.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Die drastischen Sparmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit wirken sich auch auf die Anzahl und den personellen Umfang der Maßnahmen in unserem Stadtgebiet aus. So sind im Jahr 2002 erheblich weniger Arbeitslose vorübergehend in eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme vermittelt worden, als in den vorangegangenen Jahren.

Als Träger der folgenden Sanierungs- und Abrissarbeiten fungierte die **Naturschutzstation Weiditz**:

- ➔ Durch das Augusthochwasser war eine Umverlegung des Wanderweges am Wiederbach notwendig geworden (ausgangs des OT Göritzhain). Diese umfangreichen Arbeiten wurden in relativ kurzer Zeit erledigt.
- ➔ Ein nicht mehr benötigtes Wasserhaus in Göritzhain wurde abgerissen.
- ➔ In Niederelsdorf musste ebenfalls ein marodes Buswartehaus abgerissen werden.
- ➔ Die wohl umfangreichste Maßnahmen war der Abriss der Bauhofscheune an der Rochlitzer Straße.

Vom **Christlichen Jugenddorfwerk Chemnitz** sind Jugendliche in AB-Maßnahmen damit beschäftigt gewesen

- ➔ den Weg oberhalb des Sportplatzes zwischen der Rochlitzer Straße und der Erich-Weinert-Straße zu bauen. Dieser Abschnitt war bisher nur ein sogenannter „Trampelpfad“ und schwer begehbar, vor allem bei Nässe.
Baubeginn: März 2002
- ➔ weiterhin stellten diese jungen Leute Informationstafeln für Veranstaltungen her,
- ➔ sanierten Anschlagtafeln im gesamten Ortsgebiet.
- ➔ Auch die Restaurierung von Pflanzeinfassungen wurden von diesen Jugendlichen vorgenommen.

2.2.2. Aus der Arbeit des Ordnungsamtes

Auch im Jahr 2002 mussten sich die Mitarbeiterinnen des Ordnungsamtes wieder mit den verschiedensten Ordnungsproblemen der Bürger befassen.

Es mussten:

- ☹ 325 Falschparker ein Ordnungsgeld bezahlen
- ☹ 13 Grundstückseigentümer ermahnt werden, weil sie ihrer Pflicht der Straßenreinigung nicht nachgekommen sind
- ☹ 9 Ermahnungen verschickt werden, weil durch Sichtbehinderung der Straßenraum nicht voll zu überblicken ist
- ☹ 4 Grundstückseigentümer verwahrt werden, weil ihre Gebäude eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit darstellen
- ☺ 42 Sondernutzungen für die Inanspruchnahme öffentlicher Straßen und Gebäude erteilt werden
- ☹ 2 Bußgeldbescheide erlassen werden
- ☹ 3 Mal musste wegen Ruhestörung eingegriffen werden. Die Anzeigen wegen Ruhestörung im und um das „Haus der Generationen“ zogen sich durch das Gesamte Jahr 2002.
- ☺ 26 Baumfällgenehmigungen wurden erteilt und
- ☹ 8 Ablehnungen der Anträge auf Baumfällgenehmigung sind verschickt worden
- ☹ 3 abgestellte Pkw mussten entsorgt werden
- ☹ 4 Grundstücksbesitzer sind ihrer Pflicht des Winterdienstes nicht nachgekommen und
- ☹ 17 Anzeigen von Bürgern sind im Polizeirevier Burgstädt eingegangen

2.2.3. Sozialwesen

Wohngeldgewährung

Anträge auf Mietzuschuss	214
Anträge auf Lastenzuschuss	76
Nachreichungen zu den Anträgen	98
Anträge auf Zusatzförderung	18
Anträge auf Veränderungen	28
Anträge auf Mietzuschuss für Heimbewohner	9

Antragstellungen aus dem Sozialbereich

Befreiung von Rundfunkgebührenpflicht (u. a. Blinde, Schwerstbeschädigte, Bürger mit geringem Einkommen)	110
Sozialanschluss Telekom (analog Rundfunkgebührenbefreiung)	57
Wegfall der Voraussetzungen	5
Nachreichungen zu den Anträgen	45
einmalige Sozialhilfe (z. B. Heizungsbeihilfe, Weihnachtsbeihilfe, Beschaffung von Winter- bzw. Sommerbekleidung, Beihilfe zu Klassenfahrten ...)	44
Anträge auf laufende Hilfe	15
Nachreichungen zu Sozialhilfeanträgen	45
Verlängerung von Ausnahmegenehmigungen	8
Überprüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse von Sozialhilfeempfängern	13
Anträge auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises	13
Verschlimmerungsanträge	6
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen	37
Aushändigung der Schwerbehindertenausweise	41
Änderung der Merkzeichen und des Grades der Behinderung	7
Kurzanträge für Freifahrtberechtigung und Steuerermäßigung	13
Anträge auf Landesblindengeld	2
Rücksendung von Schwerbehindertenausweisen	3
Ausstellung einer Zweitschrift für Schwerbehindertenausweise	2
Widersprüche zum Bescheid des Schwerbehindertenausweises	2
Anträge auf Grundsicherung	14
Soforthilfe Wohngebäude Hochwasser	4
Soforthilfe Hausrat Hochwasser	7
Weihnachtsbeihilfe für Hochwassergeschädigte	2

2.2.4. Stadtbibliothek



Bestand 2002

Sach- und Fachliteratur	1.060
Schöngeistige Literatur	2.891
Kinderliteratur	901
Kassetten insgesamt	368

Ausleihen

Sach- und Fachliteratur	248
Schöngeistige Literatur	1.132
Kinderliteratur	328
Kassetten und CD insgesamt	367

Neuanmeldungen

17

2.2.5. Standesamt

Geburten

Insgesamt bekam die Stadt Lunzenau und ihre Ortsteile Zuwachs durch 26 neue Erdenbürger (11 Jungen und 15 Mädchen). Leider waren es wieder weniger Geburten als im Vorjahr.

Stadt Lunzenau	10
OT Berthelsdorf	1
OT Cossen	2
OT Elsdorf	4
OT Göritzhain	7
OT Himmelhartha	1
OT Rochsburg	1

Vornamen Jungen

Carlos
David
Elias-Joshua
Erik
Florian
Kevin
Leon
Oliver
Simon
Till
Tommy

Vornamen Mädchen

Antonia
Ann Michéle
Celina
Chantal
Elise
Janina Sophie
Jessica
Laura Sophie
Lea Sophie
Lena
Leonie
Liesbet Theres
Lucy
Milene
Vanessa

Eheschließungen

Im Jahr 2002 gaben sich vor der Standesbeamtin der Stadt Lunzenau 16 Paare das JA-Wort. 8 Trauungen fanden im neu eingerichteten Trausaal auf Schloss Rochsburg statt.

69 % der Heiratswilligen waren zwischen 25 und 40 Jahren alt, für 72 % war es die 1. Eheschließung. 8 Paare kamen aus Lunzenau und den Ortsteilen. 8 Paare kamen von außerhalb, aus der näheren Umgebung wie Penig und Burgstädt, aber auch Zwickau, Freiberg und Bayreuth.

Namensweihen

Im Jahr 2002 wurden auch wieder 2 Namensweihen durchgeführt.

Sterbefälle

In diesem Jahr verstarben 68 Bürger (34 Frauen und 34 Männer) aus Lunzenau und den Ortsteilen.

Stadt Lunzenau	35
OT Berthelsdorf	1
OT Cossen	3
OT Elsdorf	5
OT Göritzhain	8
OT Himmelhartha	-
OT Rochsburg	16

Vom Standesamt Lunzenau wurden 38 Sterbefälle beurkundet.

2.2.6. Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik (Stand 31. 12. 2002)

	gesamt	männlich	weiblich
Lunzenau gesamt	5493	2660	2833
Stadt Lunzenau	2944	1431	1513
OT Berthelsdorf	414	198	216
OT Cossen	232	112	120
OT Elsdorf	596	292	304
OT Göritzhain	732	362	370
OT Himmelhartha	54	25	29
OT Rochsburg	521	240	281

Ältester männlicher Einwohner:

Herr Herbert Schönfeld
geboren am 16. September 1903

Älteste weibliche Einwohnerin:

Frau Martha Seidel
geboren am 03. Oktober 1901

Zuzüge/Wegzüge/Umzüge

	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge
Insgesamt	174	245	148
Stadt Lunzenau	81	159	100
OT Berthelsdorf	7	11	4
OT Cossen	10	9	3
OT Elsdorf	27	15	17
OT Göritzhain	28	33	10
OT Himmelhartha	-	1	-
OT Rochsburg	21	17	14

Altersstruktur

	gesamt	männlich	weiblich
0 – 14 Jahre	561	271	290
15 bis 18 Jahre	256	129	127
19 bis 60 Jahre	2996	1569	1427
über 60 Jahre	1680	690	990

2.2.7. Aus dem Gewerbeamt

Im Jahr 2002 gab es in der Stadt Lunzenau und in den Ortsteilen insgesamt 249 Gewerbetreibende. Das Gewerbeamt zählte im vergangenen Jahr

- ➔ 42 Gewerbebeanmeldungen
- ➔ 33 Gewerbeabmeldungen
- ➔ 11 Gewerbeummeldungen

Nachfolgend eine tabellarische Übersicht der verschiedenen Gewerbearten, untergliedert nach Bereichen und Ortsteilen:

	Industrie	Dienstleistung	Handel	Handwerk	Gastronomie
Lunzenau	5	55	45	31	9
Berthelsdorf	2	7	5	5	1
Cossen	1	2	3	2	1
Elsdorf	-	11	3	8	1
Göritzshain	2	15	8	5	1
Rochsburg	2	9	5	2	3
Gesamt	12	99	69	53	16

Weiterhin wurden vom Gewerbeamt der Stadt Lunzenau 26 Gestattungen für zeitlich begrenzte Ereignisse ausgestellt.

Betriebs- und Geschäftsjubiläen 2002

35 Jahre	Frank Hertel Karl-Heinz Frühauf	Bäckerei Schuhmachermeister
25 Jahre	Joachim Henning	Fotografenmeister
10 Jahre	Heidrun Eichler Uwe Ender Christine Frommhold Regina Hausmann Wolfgang Hendler Dietmar Hippold Klaus Klippfahn Steffen Köhler Matthias Meinig Jan Peters Jörg Riedel Kerstin Sachse Tassilo Thierbach Marion Tümmeler Torsten Urban Karin Veit	Prägedruck und Stempel Übernachtung und Fremdenverkehr Schank- und Speisewirtschaft Schwarzwaldboutique „Restaurant im Grünen“ Einzelhandel und Lebensmittel Fahrschule Versicherungen und Bausparen Versicherungen und Bausparen Pkw-Handel Führunternehmen (Bus) Sauna und Massage (Physiotherapie) Unterhaltungs- und Spielautomaten Drogerie (früher Drogerie Meister) Papierfabrik Friseur

Auszugsweise einige Gewerbeabmeldungen und –anmeldungen im Jahr 2002:

Abmeldungen

01. 03.	Manfred Urban	Vertrieb von Tapeten
21. 03.	Christine Seiler	„Seiler-Moden“
31. 12.	Schließung des Geschäftes der SAT-Kabel-GmbH Lunzenau, Markt	

Übergaben

01. 09.	Übergabe des JC „Eichbergblick“ von Frau Christine Frommhold an Herrn Andreas Haeder	
02.09.	Übergabe von Elektro-Welsch an Herrn Dietmar Speck	

2.2.8. Freiwillige Feuerwehren

FFw Lunzenau

Die Stärke der Wehr betrug am 31. 12. 2002 47 Kameradinnen und Kameraden; zum Vorjahr ein Rückgang von 6 Angehörigen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Einsatzabteilung	23 Kameraden (Durchschnittsalter 39 Jahre)
Jugendfeuerwehr	10 Mitglieder
Alters- und Ehrenabteilung	14 Kameraden

Es wurden 49 Dienste durchgeführt. Dabei wurden insgesamt 1862 Stunden geleistet – das Doppelte was in den Ausbildungsvorschriften gefordert wird.

Zu 14 Einsätzen wurde die Wehr gerufen.

Einsätze im Stadtgebiet:

- 04. 01. Beseitigung eines Ölaustritts nach Verkehrsunfall
- 07. 01. Verkehrsunfall B 175 Elsdorf
- 19. 01. Beseitigung eines Ölaustritts nach Verkehrsunfall
- 02. 03. Pkw-Brand Göritzhain
- 11. 05. Überflutungen in Elsdorf
- 17. 07. Ölspur in Göritzhain
- 21. 07. Verkehrsunfall Berthelsdorf
- 08. 08. Überflutungen in Göritzhain
- 12. – 15. 08. Hochwassereinsatz
- 31. 10. Tierrettung
- 04. 12. Verkehrsunfall in Berthelsdorf

überörtliche Einsätze:

- 26. 02. Havarie Hochspannungsleitung Altschillen

Jugendfeuerwehr Lunzenau

Unter den 10 Jugendfeuerwehrleuten befindet sich ein Mädchen. 22 Zusammenkünfte wurden durchgeführt. Die Beteiligung beträgt dabei 85 %. Die Treffen finden regelmäßig alle 2 Wochen samstags um 09.00 Uhr statt.

FFw Berthelsdorf

Im Jahr 2002 wurden 24 Dienste durchgeführt. Sie finden im 14tägigen Rhythmus statt. Die Beteiligung liegt bei 75 %. Die Dienststärke der Wehr beträgt 24 Kameraden und 1 Kameradin. Davon sind 16 Kameraden im aktiven Dienst und 9 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung.

FFw Elsdorf

Das Jahr 2002 begann damit, dass die Ortsfeuerwehr Elsdorf nicht mehr einsatzfähig war (es gab keine funktionierende Wehrleitung, die Mindestausbildung der Kameraden fand nicht mehr statt). Die Schließung der Wehr stand auf der Tagesordnung des Stadtrates. Es fand eine gemeinsame Beratung zwischen Stadtrat und Wehr statt, die zur Folge hatte, dass eine neue Wehrleitung gewählt wurde. Als Wehrleiter wurde Kamerad Jörg Baumgartl und als Stellvertreter Kamerad Christian Koch gewählt; die Dienste wurden wieder regelmäßig durchgeführt.

Die Wehr setzt sich wie folgt zusammen:

Einsatzabteilung	22 Kameraden, davon 2 weibliche
Jugendfeuerwehr	11 Angehörige
Alters- und Ehrenabteilung	7 Kameraden

Der Stadtrat konnte in seiner Sitzung am 18. November darüber unterrichtet werden, dass sich die Ortsfeuerwehr Elsdorf stabilisiert hat – die Schließung „war vom Tisch“.

2.2.9. Streiflichter aus der Städtepartnerschaft

Am 25. Mai – zum Parkfest – und anlässlich des 50jährigen Bestehens unseres Blasorchesters Lunzenau spielten zum großen Musikantentreffen am Samstag Nachmittag u. a. die Feuerwehrkapelle Riesenbeck mit auf. Diese Kapelle war zu Ehren unseres Orchesters mit 45 Musiker angereist.

Vom 19. bis 21. Juni 2002 besuchten der Bürgermeister Herr Lindenthal, die Kämmerin Frau Kunzmann, der Bauamtsleiter Herr Pollag und Herr Scherf, Baubetriebshofleiter, unsere Partnerstadt Hörstel zu einem Erfahrungsaustausch und zu einem Arbeitsbesuch.

Dabei wurden insbesondere solche Themen angesprochen, die von gemeinsamen Interesse waren wie z. B.

- ➔ Organisation im Bauhof und die Aufgaben des Bauhofes
- ➔ Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung im Bauhof
- ➔ Ablauf der Haushaltplanung
- ➔ Probleme der Feuerwehr, wie beispielsweise die tägliche Einsatzbereitschaft, Ausstattung mit Technik, Neubau Feuerwehrdepot

3. Bundestagswahl am 22. September 2002

Dr. Peter Jahr, Landtagsabgeordneter (CDU) aus unserem OT Berthelsdorf, stellt sich zur Bundestagswahl. Angetreten ist Dr. Jahr für unsere Region, den Wahlkreis 163 (Döbeln – Mittweida – Meißen II), um durch die Förderung des Mittelstandes Arbeitsplätze zu schaffen.

Außerdem will er sich für die Stärkung der Infra- und Verkehrsstruktur einsetzen und für die rasche Beseitigung der Hochwasserschäden kämpfen. Als studierter Landwirt liegen ihm natürlich besonders die Wettbewerbsnachteile, die unsere hiesige Landwirtschaft beutelt am Herzen.

Am Wahlsonntag (22. 09. 2002) gewinnt Dr. Peter Jahr mit 39,3 % der Erststimmen und 36,1 % der Zweitstimmen gegen seinen Herausforderer von der SPD ganz klar und wird künftig unsere Region im Bundestag vertreten.

4.1. Grundschule Lunzenau

Schuljahr 2002/2003

Klassenstufe	Anzahl der Klassen	Schüler gesamt	davon Mädchen
1. Klasse	2	31	14
2. Klasse	1	19	11
3. Klasse	1	24	14
4. Klasse	2	35	18
Insgesamt	6	109	57

Der Unterricht wird von 10 Lehrerinnen gestaltet.

Schulleiterin: Frau Christel Vieweg
Stellvertreter: Frau Ines Albrecht

Die Schulaufnahmefeier fand am 03. August 2002 statt.

4.2. Mittelschule

Schuljahr 2002/2003

Klassenstufe	Anzahl der Klassen	Schüler gesamt	davon Mädchen
5. Klasse	1	28	13
6. Klasse	1	29	11
7. Klasse	2	36	18
8. Klasse	2	51	22
9. Klasse	2	60	25
10. Klasse	2	36	21
Gesamt	10	240	110

Anzahl der Lehrer insgesamt: 20, davon 14 Frauen

Herr Flessing, Pfarrer von Lunzenau, erteilt Religionsunterricht.

Die Sonderklasse für Aussiedler besuchen 8 Schüler, davon 5 Mädchen.

Schulleiter: Herr Peter Sander
Stellvertreter: Herr Joachim Kramer

Aufgrund des bestehenden Schulgesetzes verliert die Mittelschule Lunzenau ab diesem Schuljahr ihre Selbständigkeit.

Der Stadtrat beschließt eine Zweckvereinbarung zur Übertragung der Schulträgerschaft an der Mittelschule Lunzenau an die Stadt Penig. Die Mittelschule Lunzenau wird als Haus II der Mittelschule Penig weitergeführt. Der Beschluss wurde am 19. Juni 2002 gefasst.

Auszug aus der Zweckvereinbarung zwischen den Städten Penig und Lunzenau:

„§ 1 – Zweck der Vereinbarung

(1) Die Gemeinden wollen zur Erfüllung ihrer Aufgaben als Schulträger im Rahmen des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zusammenwirken.“

(2) Ziel ist es, eine leistungsfähige Schulstruktur für bei Kommunen zu gewährleisten. Die Erfüllung des Bildungsauftrages der Schule, die Verwirklichung größtmöglicher Chancengleichheit für jeden Schüler, Freude am Lernen in der Gemeinschaft und eine Vielfalt an Profilen sind den beteiligten Partnern leitende Motive.

(3) Die Stadt Lunzenau überträgt ab dem Schuljahr 2002/2003 die Aufgaben des Schulträgers der Mittelschule Lunzenau auf die Stadt Penig.

(4) Der Standort Lunzenau, Pestalozzistraße 1, bleibt weiterhin bestehen und wird künftig zu Haus II der Mittelschule Penig, Zinnberger Straße 5a (Haupthaus).

(5) Die Bildung einer 5. Klasse im Haus II Lunzenau erfolgt im Schuljahr 2002/2003 nur, soweit zwei 5. Klassen im Haus I Penig gebildet werden können. Nach jetziger Prognose wird ab dem Schuljahr 2003/2004 in Lunzenau keine 5. Klasse gebildet. Grundlage für den weiteren Schulbetrieb ist die Schulnetzplanung.

4.3. Delegation an Gymnasien

Grundschule

9 Schüler, davon 5 Mädchen wechselten an Gymnasien.

Gymnasium Burgstädt	8 Schüler, davon 1 Mädchen
Gymnasium Rochlitz	1 Schülerin

Mittelschule

5 Schülerinnen wechselten zu Gymnasien.

Gymnasium Penig	1 Schülerin
Gymnasium Burgstädt	1 Schülerin
Gymnasium Rochlitz	3 Schülerinnen

5.0. Vom wirtschaftlichen Geschehen

5.1. Gärtnereien und Gartenanlagen

In diesem Komplex sind gegenüber dem Jahr 2001 keine erwähnenswerten Veränderungen eingetreten.

5.2. Landwirtschaft

Betriebe: 2 GmbH Co.&KG
1 GbR
2 Haupterwerbsbetriebe
25 Nebenerwerbsbetriebe
1 GbR im Nebenerwerb
1 Gärtnerei

bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche:

2844 ha, davon 200 ha Kartoffeln mit Kartoffellagerung und Verarbeitung

Tierzahl: 285 Mutterkühe
269 Milchkühe, davon 205 außerhalb von Lunzenau gehalten (Prießnitz)

Allgemeiner Trend im Amtsbereich (Kreis Mittweida) seit 1991 bis 2002

01. Arbeitskräfte auf rund 36 % reduziert
02. nach dem Programm „umweltgerechte Landwirtschaft“ werden rund 77 % der LN bewirtschaftet
03. Anbaustruktur:
- Getreide ca. 52 %
 - Ölfrüchte ca. 11 %
 - Mais ca. 11 %
 - Stilllegung ca. 10 %, davon 80 % nachw. Rohstoffe
 - Kartoffeln und Zuckerrüben nehmen nur ca. 3,5 % der LN ein
 - Vermehrungsgras ca. 3,7 %
 - Leguminosen ca. 2,8 %
 - Feldfutter ca. 4,6 %
04. Entwicklung der Tierbestände
- Rinder gesamt auf ca. 64 % reduziert
 - davon Milchkühe auf ca. 59 % reduziert
 - davon Mutterkühe auf 316 % gestiegen

 - Schweine gesamt auf 62 % reduziert
 - davon Zuchtsauen auf 68 % reduziert

 - Schafe gesamt auf 72 % reduziert
 - davon Mutterschafe auf 71 % reduziert

 - Pferde gesamt auf 257 % gestiegen

 - Damwild auf 698 % gestiegen
05. Entwicklung der Milchleistung
- Milchleistung je Kuh von 4710 auf 8224 kg gestiegen = Steigerung von 3514 kg oder auf 175 %

Quelle: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Gartenbau Mittweida

5.3. EURO-Einführung



Der Umtausch der D-Mark in Euro Sparkasse.

aus der Sicht der Beschäftigten der

November 2001

Erste Schulung in deren Verlauf die Eigen- und Besonderheiten der Banknoten im Mittelpunkt standen. Ausführlich erfolgte die Unterweisung zum Problem der Erkennung von Falschgeld.

Auslösung der Bestellung des Bargeldbetrages für die Geschäftskunden-Handel, Handwerk u.a. (Sub-Frontloading-Beträge).

Dezember 2001

Ausgabe der Sub-Frontloading-Beträge an die Geschäftskunden Handel, Handwerk u. a.

17. Dezember. 2002

Ausgabe der sogenannten „Starter Kids“. Hier handelt es sich um eine geschlossene Packung mit dem Münzsortiment des „Euro“. Der Inhalt hatte den Wert von 10,23 €, was einem Gegenwert von 20,00 DM entsprach.

Eine Vielzahl von Bürgern erwarb dieses, um sich im Vorab mit den neuen Münzen vertraut zu machen.

01. Januar 2002

Die Geldautomaten im ehemaligen Kulturhaus und im Rathaus waren mit den Banknoten der neuen Währung bestückt und ohne Probleme konnte Geld abgehoben werden.

01. Januar bis 28. Februar 2002

Offizieller Umtauschzeitraum in dessen Verlauf die Bürger u. a. ihr in Umlauf befindliches Bargeld in Euro wechseln konnten. Die Konten wurden auf den Euro umgestellt.

Es wurden von den Kunden der Sparkasse mehrere Millionen DM-Beträge getauscht.

erster Tag – 02. 01. 2002

ca. 450.000 DM

letzter Tag – 28. 02. 2002

ca. 7.200 DM

02. bis 11. Januar 2002

An diesen Tagen waren verlängerte Kassenzeiten eingerichtet, so dass die Kunden eine größere Möglichkeit erhielten, vom Umtausch Gebrauch zu machen.

Für die 6 Mitarbeiter der Sparkasse Lunzenau war die Zeit des Umtausches ein anstrengender Dienst. Zuerst die Arbeit an den Schaltern und im Anschluss die erforderliche Tagesabrechnung in DM und € - manchmal wurde es fast Mitternacht. 2 zusätzliche Arbeitskräfte verstärkten das Kollektiv. Die vorhandenen Konten wurden im Zentralrechner der Sparkasse in Leipzig umbewertet.

Abschließend noch eine kleine Episode:

Die Anlieferung der Starter-Kids-Beutel erfolgte am 16. Dezember 2001 in den späten Abendstunden. Aus Sicherheitsgründen war vorgesehen, die Übergabe von der Rathaus Hofseite zu vollziehen. Aber oh Schreck – durch die Weihnachtsbeleuchtung im Bereich des Marktes und der Karl-Marx-Straße war die erforderliche Höhe für den Lkw im Einfahrtbereich zum Rathaus Hof nicht mehr gegeben.

Kurzerhand wurde der Lkw längs der Rathaus Vorderseite geparkt und durch ein Fenster wurden die Münzbeutel in die Sparkasse transportiert – ähnlich dem Transport von Ziegelsteinen. Alles klappte einwandfrei und aufgrund der vorgerückten Stunde haben die Einwohner davon nichts wahrgenommen.

Die Informationen gaben uns Frau Hofmann, Leiterin der Sparkasse, und Frau Harzendorf, Hauptkassiererin.

Das „Wort des Jahres“ war schnell gefunden – nicht Euro heißt unsere neue Währung, sondern T e u r o .

6. Blick in die Vereinsarbeit

Der Sportverein Fortschritt Lunzenau e. V. stellt sich vor:

Am 05. April 1950 erfolgte die Gründung der Betriebssportgemeinschaft, die damals den Namen „Einheit Lunzenau“ trug. Ein kleines Häuflein Sportbegeisterter aus den zukünftigen Trägerbetrieben Möbelstoffweberei, Papierfabrik und Edela hatten sich in den Verwaltungsräumen der Möbelstoffweberei zusammengefunden. In einer schlichten Wahlhandlung wurde der Sportfreund Hans Scheubner zum 1. Vorsitzenden gewählt. 28 Mitglieder wurden für den Anfang registriert.

Ein Vierteljahr später, am 24. Juli 1950, erfolgte im Kulturhaus die Vereinigung der BSG mit der SG Vorwärts. Eine erste große Aufgabe für die junge BSG war der Bau eines eigenen Sportplatzes, da auf dem ehemaligen Sportplatz Ende der 30er Jahre die Molkerei errichtet wurde.

Man muss den Mut und den Unternehmungsgeist einer Handvoll Männer noch heute bewundern, die sich Ende 1949 zu einem Bauausschuss zusammenfanden und anschließend mit Arbeitsmitteln an die Planierungsarbeiten herangingen, die heute nur ein mitleidiges Lächeln hervorrufen können. Mit Hilfe einer Baufirma wurde der Platz fertiggestellt und am 20. September 1952 eingeweiht.

Die Sektion Fußball entwickelte sich zur stärksten Sektion in der BSG. Unter der hervorragenden Leitung so verdienstvoller Sportfreunde wie Gerhard Zinsmann, Helmut Schmieder und Siegfried Berthold war es möglich, dass der Lunzenauer Fußball weit über die Kreisgrenzen hinaus einen guten Ruf erreichte.

Die Sektion Kegeln war über viele Jahre aktiv und erfolgreich. Am 05. Januar 1958 konnte nach 3jähriger Bauzeit eine in Eigenleistung geschaffene zweiläufige Kegelbahn eingeweiht werden. Mit dem Stilllegen dieser Kegelbahn Anfang der 90er Jahre erloschen auch nach und nach die Aktivitäten der Abteilung Kegeln.

Durch die Wende wurde die BSG aufgelöst und ein Verein musste gegründet werden. Die Gründungsversammlung fand am 11. August 1990 im Speisesaal des Texturseidenwerkes Lunzenau statt. Anwesend waren 61 Mitglieder. Die BSG-Leitung erklärte sich bereit, auch die Führung des Vereins zu übernehmen. Dies fand große Zustimmung unter den Mitgliedern. Sportfreund Wolfgang Krenkel wurde der erste Vorsitzende des Vereins. Die vorgelegte Satzung wurde einstimmig angenommen und nach einigen Diskussionen einigte man sich auf den Vereinsnamen **SV Fortschritt Lunzenau e. V.**

Die Zahl der Mitglieder in unserem Verein entwickelte sich stetig. 1990 wurden 150 Mitglieder gezählt und zur Zeit sind 241 Mitglieder in unserem Verein aktiv, davon sind 145 Jugendliche. Diese sind in den Abteilungen Fußball, Tischtennis, Leichtathletik und in der Herzsportgruppe tätig.

In der Vereinsgeschichte wurde auch in den Abteilungen Schwimmen, Volleyball, Schach, Handball, Kunstradfahren und Turnen Sport getrieben. Diese Abteilungen wurden jedoch aus den unterschiedlichsten Gründen geschlossen.

In der jüngsten Vereinsgeschichte wurden auch verschiedene Baumaßnahmen in Eigenleistungen bzw. unter der Regie des Sportvereins realisiert. So konnte unter anderem der Sanitärkomplex im Gebäude des Sportlerheimes und die Umkleide- und Duschräume saniert werden. Die letzte größere Maßnahme war die Sanierung der Turnhalle Altenburger Straße im Jahr 1999.

Unser Verein ist sehr aktiv in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Wer Lust hat, in den einzelnen Abteilungen Sport zu treiben, ist stets willkommen. Interessenten melden sich bitte bei Sportfreund Berthold auf dem Sportplatz. Da ein Sportverein ständigen Finanzbedarf hat, sind natürlich auch Sponsoren jederzeit willkommen. Zu Werbezwecken für Firmen bieten wir unsere Bandenwerbung auf dem Sportplatz an.

In die Sachsenbestenliste der Leichtathleten wurden aus Lunzenau folgende Sportler aufgenommen:

WJB	Annika Mix	11. Platz	Diskus	26,62 m
		20. Platz	Kugel	9,23 m
	Franziska Vogt	10. Platz	Hammer	19,32 m
	Stefanie Baumann	13. Platz	Hammer	17,56 m
M14	Dennis Bothmann	6. Platz	Hammer	21,31 m
		12. Platz	300 m	42,75 sec.
		15. Platz	Kugel	10,96 m
		18. Platz	Hochsprung	1,56 m
		20. Platz	Diskus	27,50 m
		20. Platz	Speer	35,79 m
M13	Christopher Haeder	12. Platz	Diskus	26,69 m
M12	David Fischer	18. Platz	Diskus	19,35 m

6.1. Vereinsliste Lunzenau und Ortsteile

Gartenvereine

„Eichbergblick“	Jens Kühnel Dr.-Max-Vogler-Straße 6 09328 Lunzenau
„Stadtrandsiedlung“	Manfred Tümmler Goethestraße 26 09328 Lunzenau
„August Bebel“	Hannelore Albrecht August-Bebel-Straße 1 09328 Lunzenau
„Scharre“	Peter Richter Goethestraße 29 09328 Lunzenau
„West“	Wolfgang Hendler Ernst-Thälmann-Straße 22 09328 Lunzenau
„Rehblick“ OT Cossen	Jochen Kühne Ernst-Enge-Straße 34 09217 Chemnitz
„Panorama“ OT Rochsburg	Paul Dietrich Ernst-Thälmann-Straße 8 09328 Lunzenau
„Goldene Aussicht“ OT Göritzhain	Peter Spannaus Obere Hauptstraße 56 09328 Lunzenau OT Göritzhain
„Schloßblick“ OT Berthelsdorf	Christoph Scholz Irkutsker Straße 119 09119 Chemnitz
„Am Windpark“ OT Elsdorf	Ralf Gorldt Weststraße 3b 09112 Chemnitz

Sportvereine

SV „Fortschritt“ Lunzenau	Volker Rochsburg Altenburger Straße 65 09328 Lunzenau
Freizeitsportverein Elsdorf	Peter Naumann Hauptstraße 90 09328 Lunzenau OT Elsdorf
SV „Rotation“ Göritzhain	Andreas Vollstädt Obere Hauptstraße 29 09328 Lunzenau OT Göritzhain
Damen SV Lunzenau	Regina Oerter Schäfereiweg 5 09328 Lunzenau
Sport- und Kneippverein Rochsburg 03 e. V.	Werner Jänsch Randsiedlung 20 09328 Lunzenau
Reitverein Lunzenau 2000	Birgit Fischer Hauptstraße 67 09328 Lunzenau OT Elsdorf

sonstige Vereine

Schützenverein Göritzhain e. V. 1992	Andreas Thom Wiederberg 4 09328 Lunzenau OT Göritzhain
Feuerwehr-Förderverein Lunzenau	Klaus Meinig Mendelssohnplatz 6 09328 Lunzenau
Feuerwehr-Förderverein Göritzhain	Günter Drescher Obere Hauptstraße 35 09328 Lunzenau OT Göritzhain
Brieftaubenverein	Frank Heft Corba Nr. 14 09306 Wechselburg
Blasorchester Lunzenau	Reiner Petzold Schlaisdorfer Straße 54 09328 Lunzenau

Musikverein 1990 e. V. Göritzhain	Dietmar Irmischer Wilhelminenberg 37 09328 Lunzenau OT Göritzhain
Gewerbeverein Lunzenau	Jürgen Endmann Burgstädter Straße 8 09328 Lunzenau
Anglerverein Lunzenau	Jörg Baumgartl Hauptstraße 97 09328 Lunzenau OT Elsdorf
Verein der Freunde und Förderer der Mittelschule Lunzenau	Eberhard Meister Goethestraße 3 09328 Lunzenau
Kaninchenzüchterverein Lunzenau	Dietmar Speck Randsiedlung 27 09328 Lunzenau
Förderverein der FFw Berthelsdorf e. V.	Uwe Barthel Cossener Straße 1 09328 Lunzenau OT Berthelsdorf
Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e. V.	Matthias Lehmann Burgstädter Straße 1 09328 Lunzenau
Kleintierzüchterverein Göritzhain/Stein	Frank Endmann Heiersdorfer Straße 14 09217 Burgstädt
Förderverein Freibad	Tino Kunze Hofeweg 4 09328 Lunzenau OT Rochsburg

7. „Jahrtausendflut in Sachsen“ am 12., 13. und 14. August 2002

Tage vor dem Hochwasser sind durch Funk und Fernsehen laufend Meldungen verbreitet worden, dass im Osterzgebirge (vor allem um Altenberg) und in Tschechien heftige Niederschläge fallen – bis zu 400 Liter/m² und mehr!

Sonntag, 11. August 2002

Am frühen Nachmittag fängt es an zu regnen. Diese Niederschläge wandeln sich in kurzer Zeit zu ungewöhnlich ergiebigen Niederschlägen um, die bis in die Morgenstunden des Montag anhalten.

Montag, 13. August 2002

In der Stadtverwaltung sind über Fax Unwetterwarnungen eingegangen, die für die Mulde die Warnstufe 1 vorhersagen. In der Folgezeit muss aber auch mit dem Erreichen und sogar Überschreiten der Alarmstufe 4 (höchste) gerechnet werden – so der Text der Warnung. Die Niederschläge lassen nicht nach, es gießt wie aus Kannen.

Besonders gefährdet ist auch die untere Ortslage von Göritzhein durch das rapide Ansteigen der Chemnitz.

Alle Ortsfeuerwehren sind im Einsatz (siehe Anhang).

An diesem Montag erreichen die Chemnitz und die Zwickauer Mulde Höchstwasserstände, die ca. 10 cm höher als beim Hochwasser im Jahr 1954 liegen (Muldenbrücke Lunzenau 3,90 m).

Am Montag Abend musste die Muldenbrücke Lunzenau für den rollenden Verkehr und für Fußgänger gesperrt werden. Seitens der Feuerwehr wurde Vorsorge getroffen, um im Notfall sofort das Brückengeländer abmontieren zu können.

Die Brücke Abzweig Altenburger Straße – Peniger Straße und die Brücke an der Papierfabrik Lunzenau mussten gesperrt werden, weil das Wasser dort ca. 40 cm hoch stand.

Viele Lunzenauer Bürger sind bis Mitternacht unterwegs, um das Ansteigen der Fluten zu verfolgen. Besonders erwähnt werden muss, dass vielfach von Nachbarn, Bekannten, Verwandten aber auch von Fremden den Betroffenen spontan Hilfe angeboten wurde, sei es beim Auspumpen oder Ausschöpfen von Kellern, Wohn- oder Geschäftsräumen oder einfach nur, um die Helfer mit Essen und Trinken zu versorgen.

Kreis Mittweida

Aufgrund der außergewöhnlichen Einschränkungen im Straßenverkehr (die meisten Brücken mussten gesperrt werden und viele Straßen waren überflutet bzw. nicht mehr passierbar) blieben alle Schulen im Landkreis vom 13. bis 15. August 2002 geschlossen.

Weitere Niederschriften und Bildmaterial sind im Ortschronistenarchiv im Ordner „Unwetter“ zu finden.

Einsätze der Kameraden unserer Feuerwehren:

- ➔ Papierfabrik Lunzenau, Höchststand der Mulde 4,00 m
- ➔ Abbau Brückengeländer Muldenbrücke am 13. August nachts
- ➔ Wassereinbruch bei der Gaststätte „Prellbock“
- ➔ Übertretung Elsbach und somit Überspülung der Kreuzung Altenburger Straße – Peniger Straße
- ➔ Alarmierung der FFW Berthelsdorf zum Befüllen der Sandsäcke
- ➔ Brückenwache durch alle Ortswehren
- ➔ Sperrung der Muldenbrücke
- ➔ Auspumpen des Kellers der ehemaligen Bäckerei Müller (500 l Heizöl); Alarmierung der FFW Burgstädt
- ➔ Auspumpen Papiermaschinenraum der Papierfabrik
- ➔ Abdichten der Gebäude entlang der Zwickauer Mulde (Physiotherapie, Elektro-Grafe)

Erfasste Schäden in Lunzenau:

Name des Betroffenen Anschrift	geschätzte Schadenssumme
Retford Deutschland GmbH Altenburger Straße 3	264.300,00 €
Gaststätte „Zum Prellbock“ Burgstädter Straße 1	25.000,00 €
Physiotherapie Sachse-Sterlemann Karl-Marx-Straße 19	3.000,00 €
Marien-Apotheke Am Ring 1	5.000,00 €
Raumausstatter Zschache Altenburger Straße 5	10.866,78 €
Gebhardt, Peter Karl-Marx-Straße 23	500,00 €
Lehmann, Matthias Burgstädter Straße 1	5.000,00 €
Zschache, Werner Altenburger Straße 5	18.595,00 €
Köhn, Wolfgang Altenburger Straße 6	ohne Angaben
Grabner, Falk Altenburger Straße 2	5.400,00 €
Blumstengel, Frieda Kellerberg 1, OT Rochsburg	2.000,00 €
König, Uwe Bachgasse 5	will keine Kosten geltend machen
Grafe, Lutz Karl-Marx-Straße 5a	23.500,00 €
Böttger, Bärbel Altenburger Straße 7	800,00 €

Rosin, Andreas Am Ring 14	5.000,00 €
Seyferth, Carl-Heinz Altenburger Straße 4	1.500,00 €
Haupt, Michael Karl-Marx-Straße 7	7.052,83 €
Grunert, Werner Friedensstraße 48	nicht bekannt
Müller, Karina Markt 4	16.800,00 €
Härtig, Frank Altenburger Straße 7	61.733,26 €
Rätzer, Herbert Markt 2	6.810,00 €
Härtig Videoverleih Altenburger Straße 7	7.100,00 €
Eisenbahnmuseum „Zum Prellbock“ Burgstädter Straße 1	5.000,00 €
Göritzthainer Maschinenfabrik Am Chemnitzberg 17	230.000,00 €
Machan Industriebedarf Am Chemnitzberg 17	60.000,00 €
Gaststätte „Manhattan Ost“ Am Wald, OT Rochsburg	40.000,00 €
Geyer, Wolfgang Am Chemnitzberg 18, OT Göritzthain	40.000,00 €
Pfüller, Jürgen Obere Hauptstraße 11, OT Göritzthain	25.000,00 €
Kanwischer, Hartmut Obere Hauptstraße 13, OT Göritzthain	8.000,00 €
Meyer, Monika Talstraße 10, OT Göritzthain	100,00 €
Rudolph, Daniel Am Chemnitzberg 17, OT Göritzthain	15.000,00 €

Machan, Karl-Friedrich	
Am Chemnitzberg 16	191.819,10 €
Am Chemnitzberg 17, 18, 18a, OT Göritzhain	639.758,27 €
Spreer, Joachim	
Muldenstraße 7, OT Rochsburg	11.000,00 €

8. Straßenverzeichnis 2002

Lunzenau	Am Bahnhof Am Sonnenhang Brückenwald Feldstraße Gartenweg Oberhohenkirchener Straße Wiesenstraße Burgstädter Straße Alfred-Köhler-Straße Altenburger Straße Am Ring August-Bebel-Straße Bachgasse Berggässchen Dr.-Max-Vogler-Straße Dr.-Otto-Nuschke-Straße Ernst-Schneller-Straße Ernst-Thälmann-Straße Erich-Weinert-Straße Friedensstraße Goethestraße Heinrich-Heine-Straße Henri-Dunant-Straße Johannes-Strehle-Straße Karl-Marx-Straße Kirchgasse Mendelssohnplatz Mühlenweg Neugasse Parkstraße Pestalozzistraße Peniger Straße Markt Randsiedlung Ringgässchen Rochlitzer Straße Schäfereiweg Schillerstraße Schulstraße Schlaisdorfer Straße
OT Berthelsdorf	Dorfstraße Am Südhang Cossener Straße

OT Cossen	Alte Straße Lunzenauer Straße Schwarzer Weg Gartenstraße Sandstraße
OT Elsdorf	Hauptstraße Bahnhof F 175
OT Göritzhain	Am Chemnitzberg Am Kindergarten Bauernseite An der Bahn Untere Hauptstraße Obere Hauptstraße Siedlung Talstraße Wiederberg Wilhelminenberg
OT Himmelhartha	Göhrener Straße Corbaer Straße
OT Rochsburg	Bahnhofstraße Bergstraße Am Wald Fabrikstraße Hofeweg Kellerberg Muldenstraße Schloßstrasse Arnsdorfer Straße Waldhaus

9. Die Muldentalbahn

Was schon längere Zeit vorauszusehen war, ist in der Folge des Augusthochwassers eingetreten. Die Deutsche Bahn AG hat den Zugverkehr auf der Strecke Großbothen – Glauchau eingestellt. Begründung: Hochwasserschäden hätten die Strecke unbefahrbar werden lassen!?! Eine Beseitigung dieser Schäden wäre zu kostenintensiv. Es verkehren nur noch Busse.

Ab 15. Dezember wird diese Fahrtroute ganz eingestellt. Im Kreisnetz, nahezu entlang der Strecke der Muldentalbahn, fährt ab diesem Tag die Busbahn.

Das bedeutet nach fast 130 Jahren das endgültige „Aus“ für unsere Muldentalbahn.

10. Kriminalitätsstatistik und Kriminalität

Der Landkreis Mittweida ist einer der sichersten Bereiche im Freistaat Sachsen, so die Aussage des leitenden Direktors der Polizeidirektion Chemnitz.

Im Jahr 2002 wurden im Landkreis 5946 Straftaten registriert. Das sind 230 weniger als 2001. 690 Personen wurden im Kreis Opfer einer Straftat. Innerhalb des Landkreises ist Lunzenau die Stadt mit den wenigsten Straftaten. 2002 wurden in unserem Stadtgebiet 133 Fälle erfasst.

20. Februar

In der Nacht zum 20. Februar zerschlugen unbekannte Täter die Hintertür am ehemaligen Schulgebäude in Göritzhein. Im Gebäude hebelten sie weitere fünf Türen aus, wobei insgesamt ein Sachschaden von ca. 1.000 € entstand. Entwendet wurde aber nichts.

20. März

Nachdem eine fünfköpfige Diebesbande in einem Supermarkt in Hainichen auf frischer Tat gefasst werden konnte, ergaben weitere polizeiliche Ermittlungen, dass diese Diebe auch in Lunzenauer Supermärkten u. a. Zigaretten gestohlen hatten.

Ihr Trick: Einige Täter lenkten das Verkaufspersonal ab, während der Rest der Bande die unter der Kleidung versteckten Waren, vor allem Zigaretten, aus dem Geschäft schmuggelten.

03. Oktober

Vor der Kirche in Lunzenau fuhr an diesem Feiertag (Tag der deutschen Einheit) nachmittags ein Pkw vor, hielt an und der Beifahrer stieg aus und berührte ein 16jähriges Mädchen unsittlich. Die Polizei konnte das Fahrzeug ermitteln und die Täter stellen. Der Fahrer hatte erhebliche Mengen Alkohol getrunken.

11. Unfälle

22. Februar

Gegen 23.45 Uhr krachte es höllisch an der Burgstädter Straße. Die Straßenoberfläche war bei Temperaturen um 1°C und leichtem Nieselregen relativ glatt. Ein mit Jugendlichen voll besetzter Pkw war wahrscheinlich viel zu schnell die Burgstädter Straße aus Richtung Cossen kommend in Richtung Muldenbrücke gefahren. Vor dem Grundstück Panze (Burgstädter Straße 11) befand sich eine Bürgersteigsbegrenzung aus stabilen Eisenrohren, die gleichzeitig als Werbefläche für Lunzenauer Firmen genutzt wurde. Auch ein Laternenmast war dort verankert.

Die jungen Leute verloren die Gewalt über ihr Auto und rasten genau zwischen diese Bürgersteigsbegrenzung und Grundstücksmauer. Weil das Auto fast zentimetergenau zwischen beide Begrenzungen passte, kam es dort nach ca. 10 Meter zum Stehen.

Schaden: Beide Begrenzungen unbrauchbar, Laternenpfahl umgeknickt und das Auto stark beschädigt. Die jungen Männer sind größtenteils mit dem Schrecken davongekommen. Der Pkw musste am nächsten Morgen mit schwerer Technik geborgen werden.

02. März

Ein folgenschwerer Unfall ereignete sich auf der S247 kurz nach dem Ortsausgang Göritzhain in Richtung Cossen. Eine 35jährige Frau fuhr bei widrigen Straßenverhältnissen viel zu schnell und fuhr gegen einen Baum und das Fahrzeug brannte völlig aus. Die Frau musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus.

18. Juni

Bei Arbeiten an einem Telefonmast brach der Mast und ein 34jähriger Mann stürzte dabei von der angelehnten Leiter. Er wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gefahren.

24. Juni

Beim Pilzesammeln mit seinem Vater ist ein 16jähriger behinderter Junge tödlich verunglückt. Im Wald hatte der Vater den Jungen aus den Augen verloren. Nach sofortiger Suche entdeckte er den leblosen Körper seines Sohnes am Fuße einer steilen Böschung. Wahrscheinlich ist der Junge infolge Unachtsamkeit den felsigen Abhang hinter der ehemaligen Papierfabrik in Göritzhain hinabgestürzt.

24. Oktober

Eine 18jährige Radfahrerin fuhr parallel zur Altenburger Straße einen Weg in Richtung Schillerstraße. Als sie die Schillerstraße kurz oberhalb der Schillerbrücke überqueren wollte, beachtete sie einen vorfahrtsberechtigten Pkw nicht. Beim Zusammenstoß mit dem Pkw wurde die Radfahrerin schwer verletzt.

27. November

Göritzhain – Ortsausgang in Richtung Wiederau. Ein 18jähriger Pkw-Fahrer stieß wegen unangepasster Geschwindigkeit ausgangs einer Linkskurve gegen einen Baum. Das Fahrzeug fing Feuer und brannte völlig aus. Der junge Fahrer wurde schwer verletzt durch Ersthelfer aus dem brennenden Fahrzeug gerettet.

02. Dezember

Am Peniger Berg, stadteinwärts, rutschte ein 18jähriger Audi-Fahrer auf nasser Fahrbahn und durch zu schnelles Fahren gegen die Begrenzungsmauer des Grundstückes Peniger Straße 5. Die Mauer blieb ganz, am Pkw entstand ein Schaden von ca. 3.500 €.

04. Dezember

Auf der S 242 zwischen Berthelsdorf und Cossen fuhr ein 18jähriger mit zu hoher Geschwindigkeit in einer Linkskurve gegen einen Baum. Der Fahrzeugführer und sein junger Mitfahrer wurden dabei schwer verletzt.

12. Wissens- und bemerkenswert

Nach vielen Jahrzehnten der Kirchturmuhrenbetreuung durch den Rat der Stadt und seit der Wende der Stadtverwaltung Lunzenau wurde diese nun wieder an die Kirche, dem eigentlichen Eigentümer dieser Uhren, am 12. Februar 2002 übergeben.

12.1. Bürgerinitiativen

Zahlreiche Bürger von Lunzenau spendeten spontan für die Hochwasseropfer in unserem Territorium. Ca. 16.000 € sind auf das Spendenkontoder Stadt überwiesen worden.

12.2. Gratulationen

03. 10. Frau Martha Seidel feiert ihren 101. Geburtstag

16. 09. Herr Herbert Schönfeld feiert seinen 99. Geburtstag

12.3. Ehrungen

30. März – Herr Werner Goldammer wird durch den Bürgermeister, Herrn Franz Lindenthal, zum Ehrenbürger der Stadt Lunzenau ernannt. Herr Goldammer ist seit vielen Jahrzehnten Orchesterleiter des Lunzenauer Blasorchesters.

Zum ersten „Tag des Ehrenamtes“ wurden von unserem Bürgermeister im November folgende Bürger für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet:

Anika Mix

Sabine Bothmann

Dietmar Kühn

Ralf Papesch

Peter Naumann

Michael Kunz

Bernd Köhn

Andreas Vollstädt

Andreas Radke

Volker Rochsburg

Rigo Misch

(alle für ihre Einsatzbereitschaft beim Sport)

Günther Drescher – Feuerwehrförderverein Göritzhain

Dietmar Speck – Kaninchenzüchterverein

Wolfgang Rehbein – Schiffsmodellbau

Rudolf Engert – Fröhliche Säger und Faschingsclub Rochsburg

Jürgen Endmann – Gewerbeverein

Günter Deeg – Gewerbeverein und Miskus

Dietmar Irmischer – Musikverein Göritzhain

Andreas Thom – Schützenverein Göritzhain

Für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden geehrt:

25 Jahre	Kamerad Frank Einenkel	FFw Berthelsdorf
30 Jahre	Kamerad Joachim Neubert	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Uwe Scherf	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Dieter Heilmann	FFw Göritzhain
	Kamerad Werner Kugler	FFw Lunzenau
	Kamerad Carl-Heinz Seyferth	FFw Lunzenau
40 Jahre	Kamerad Henry Pflücke	FFw Berthelsdorf
50 Jahre	Kamerad Werner Ahnert	FFw Berthelsdorf
	Kamerad Werner Loos	FFw Lunzenau
60 Jahre	Kamerad Gerhard Schlicke	FFw Elsdorf
	Kamerad Heinz Schlimper	FFw Elsdorf

12.4. Ehejubiläen

Folgende Paare konnten die höchsten Ehejubiläen feiern:

63. Ehejubiläum	Herr Walter Pfefferkorn und Ehefrau Marianne Lunzenau, Altenburger Straße 79
62. Ehejubiläum	Herr Friedrich Schlimper und Ehefrau Charlotte Lunzenau OT Elsdorf, Hauptstraße 22
61. Ehejubiläum	Herr Kurt Manske und Ehefrau Ingeburg Lunzenau, Schlaisdorfer Straße 24
	Herr Werner Eichhorn und Ehefrau Gertrud Lunzenau, Burgstädter Straße 16
60. Ehejubiläum	Herr Walter Winkler und Ehefrau Charlotte Lunzenau OT Cossen, Alte Straße 26

12.5. Erfolge auf sportlichem Gebiet



Damenfußballmannschaft

- 2002
- Kreismeistertitel
 - „Mannschaft des Jahres“ des Landkreises Mittweida
 - Hallenmeister

Die B-Jugend-Fußballmannschaft der SV Fortschritt Lunzenau errang in der Spielsaison 2002/2003 die Meisterschaft und den Pokal.

Bei den Kreismeisterschaften der Leichtathletik belegte Kerstin Schlegel in ihrer Klasse den 2. Platz im Hochsprung und im 100-Meter-Lauf. Platz 3 erzielte sie im Kugelstoßen.

13. Die Ortsteile im Blick der Presse und der Chronisten

Berthelsdorf

Zum 2. Osterfeuer auf dem Sportplatz Berthelsdorf lädt der Sportverein ein.
„Freie Presse“, 30. März 2002

Mit dem Bieranstich wird heute das Dorf- und Feuerwehrfest eröffnet. Am Sonntag wird ab 14.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Anschließend spielen die Lunzenauer Blasmusikanten. Die Kinder werden extra zu ihrem Fest eingeladen. Abends spielt wieder der Vogländische Schalmeinzug.
„Freie Presse“, 03./04. August 2002

„Auch im Ortsteil pulsiert das Leben“ – unter dieser Überschrift widmet sich die „Freie Presse“ auf einer ganzen Seite dem Ortsteil Berthelsdorf. Die Überschrift: „Kein Durchblick möglich“ befasst sich mit den Sorgen der Einwohner. So sind in Berthelsdorf beispielsweise die Hausnummern nicht systematisiert und es herrscht, besonders für Fremde, ein Hausnummernchaos. Auch stört die Menschen der typische Geruch der nahegelegenen Schweinemastanlage der Seifersbacher Land AG.

Probleme mit der Jugend im Dorf bereiten den Verantwortlichen Kopfzerbrechen. Ein Jugendklub am Sportplatz wurde derartig verunstaltet, dass dieser geschlossen werden musste. Auch eine bereitgestellte Garage am Sportplatz stand sogar nach kurzer Zeit in „Flammen“.
„Freie Presse“ 03./04. August 2002

„Immer Zeit und ein offenes Ohr für die Kunden“ – Hier wird der beliebte „Tante-Emma-Laden“ von Sandy Buschmann vorgestellt.

Auch die Feuerwehr und der FFW-Förderverein werden vorgestellt, besonders bei ihren Aktivitäten während und nach dem Auguthochwasser.
„Freie Presse“, 05. September 2002

Cossen

Streckenausbau beginnt – vom 08. Juli bis 04. September finden die Gleisbauarbeiten auf der Strecke Chemnitz – Leipzig zwischen Cossen und Geithain als erste Etappe der vorgesehenen umfangreichen Modernisierung statt.

„Freie Presse“, 08. Juli 2002

Haltestelle Cossen verlegt – Durch Bauarbeiten am Schienennetz wird die Strecke durch Schienenersatzverkehr aufrechterhalten. Die Haltestelle der Busse befindet sich ab heute an der Straßenkreuzung – 100 m vom Bahnhof entfernt.

„Freie Presse“, 11. Juli 2002

Süßigkeiten für die Kleinen – Zum 7. Weihnachtsmarkt lädt die Rockerbox am 21. Dezember in Cossen ein.

„Freie Presse“, 18. Dezember 2002

Elsdorf

Erneuter Pokalgewinn der Elsdorf Kicker – beim 15. Hallenfußballturnier gewannen die Elsdorfer den Pokal.

„Freie Presse“, 13. März 2002

Elsdorfer Feuerwehr vor dem Aus? – Der Fortbestand der Elsdorfer Feuerwehr steht in Frage. Zur Klärung aller aufgelaufenen Probleme wurde eine öffentliche Sondersitzung für den 06. Mai anberaumt.

„Freie Presse“, 24. April 2002

Wassermassen zerstören Behelfsbrücke über den Elsbach – Unwetter am Wochenende im gesamten Kreisgebiet haben u. a. auch in Elsdorf, im Bereich der Mittelwiesen dazu geführt, dass der Wasserspiegel des Elsbaches in Niederelsdorf mit der Straße fast auf gleiche Höhe war. Eine Behelfsbrücke wurde durch die Wassermassen zerstört.

„Freie Presse“, 13. Mai 2002

Arbeitsgruppe sucht Ideen – Die Arbeitsgruppe Programmdorf lädt am 09. Juni in den Gasthof ein. Die Gruppe will auf Möglichkeiten der Förderung hinweisen.

„Freie Presse“, 05. Juni 2002

Einnahmen gespendet – Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern anlässlich des 125jährigen Bestehens der Feuerwehr Elsdorf werden den Hochwasseropfern gespendet.

„Freie Presse“, 17./18. August 2002

Wehr in Elsdorf bleibt erhalten – Der Lunzenauer Stadtrat zieht Beschluss zur Auflösung wieder zurück.

„Freie Presse“, 21. November 2002

Göritzhein

Die Chemnitz wird DAV-Gewässer – Die Registrierung der Chemnitz als Fischwasser erfolgte unter der Nummer C 03/202 und 06/201 im Deutschen Angler-Verband-Gewässerverzeichnis.

„Blick“, 13. März 2002

Kinderfest im Haus der Generationen – Am 15. Juni sind alle Kinder in o. g. Gebäude zu einem Spielenachmittag eingeladen.

„Freie Presse“, 15./16. März 2002

Kirche übernimmt „Haus der Generationen“

„Freie Presse“, 18. Juni 2002

Gerätehaus macht Sorge – Göritzheiner Wehr hofft auf das nötige Geld für die Sanierung

„Freie Presse“, 21. Oktober 2002

Tag der offenen Tür im Vereinshaus – Der Aus- und Umbau der ehemaligen Schule ist beendet. Die feierliche Einweihung findet am 29. November statt. Bürger können sich die Räume ansehen.

„Freie Presse“, 23./24. November 2002

Leere im Vereinshaus – Möbel dringend nötig

Abgeordneter und Firmenchef Claus Götze initiiert Spendenaktion für neues Domizil in Göritzhein.

„Freie Presse“, 28. November 2002

Rochsburg

Gäste mit attraktiven Angeboten locken – Rochsburg verzeichnet sinkende Besucherzahlen. Die Besucherzahlen sind im vergangenen Jahr auf Schloß Rochsburg um 2000 zurückgegangen.

„Freie Presse“, 17. Januar 2002

Auf den ganz besonderen Tag eingestellt – „Muldenschlößchen Rochsburg“ hat einen Teil des großen Saales für Hochzeitsfeiern eingerichtet.

„Freie Presse“, 13. März 2002

Fahne beschlagnahmt – Bei 6 jungen Leuten aus Burgstädt ist u. a. eine Fahne der verbotenen Wiking-Jugend beschlagnahmt worden. Mit dieser Fahne sind sie zuvor durch Rochsburg gezogen.

„Freie Presse“, 23. April 2002

Ohne Zeitdruck essen und durch den Ort bummeln – Parkzeitlimit am Rochsburger „Muldenschlößchen“ aufgehoben.

„Freie Presse“, 01. Mai 2002

Wasser Marsch auf das Schloß – Großübung der FFw Lunzenau, Rochsburg, Göritzhain, Berthelsdorf, Penig, Arnsdorf/Amerika, Langenleuba-Oberhain, Obergräfenhain, Wechselburg, Rochlitz und Noßwitz.

Zweck der Großübung – die optimale Zusammenarbeit einzelner Wehren im Ernstfall. Es wurde ein Dachstuhlbrand am Schloß simuliert.

„Blick“, 05. Juni 2002

Eine Reise in die Vergangenheit – Mittelalterliches Spektakel zum Burgfest auf Schloß Rochsburg

„Blick“, 17. Juli 2002

Hochzeit im Rochsburger Schloß beliebt

Trauungen seit dem 10. August im historischen Ambiente und alten Gemäuern beliebt

14. Vom Wetter und seinen Kapriolen

01. 01. Neujahrsmorgen – Schneechaos! Schneemassen, wie wir sie schon Jahrzehnte nicht mehr in unserer Region erlebt hatten.
31. 01. Sonnenschein und 15 °C – fast Frühlingswetter
02. 02. Wir erlebten das wärmste Februarwochenende seit über 100 Jahren. Sonne pur und 18 °C – Biergartenwetter!
26. 03. Am Dienstag vor Ostern hatte es noch einmal kräftig geschneit.
31. 03. Unglaublich – zu Ostern herrschten fast sommerliche Temperaturen bis zu 22 °C, bei strahlend blauem Himmel
09. 04. Himmelfahrtstag – schöner konnte das Wetter an diesem Familienausflugstag (nicht nur Männertag) nicht sein.
11. 05. Ein schweres Gewitter ging über unserer Region nieder und überflutete den Elsbach.
- 08./09. 08. Regen ergießt sich tagelang über unsere Region. In Cossen werden 38 l/m² gemessen. Noch viel ergiebiger zeigten sich die Niederschlagsmengen im Erzgebirge – und da am heftigsten im Osterzgebirge, wo bis zu 400 l/m² ermittelt wurden. Auch am 11. und 12. 08. hatte es heftig geregnet.
13. 08. – Hochwasser! Für die Zwickauer Mulde und die Chemnitz galt Alarmstufe 4.
16. 08. Noch einmal ein kurzes, kräftiges Gewitter und z. T. Graupelschauer. Doch nach diesem Regenguss normalisierte sich die Wettersituation und es herrschten 5 Wochen lang sommerliche angenehme 25 °C.
- 26./27. 10. Das Orkantief „Janet“ raste mit Windstärke 12 über Deutschland und verschonte auch unsere, höher gelegenen Ortsteile nicht. Doch nennenswerten Schaden verursachte dieser Sturm hier nicht.
31. 12. Flockenwirbel und – 10 °C am Silvestertag.